

Kita-Junge (5) wird beim Spielen in Kippanhänger eingeklemmt und stirbt am Unfallort

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 31. August 2021 um 17:12 Uhr

Tödliches Drama an einer Kindertagesstätte

Kita-Junge (5) wird beim Spielen in Kippanhänger eingeklemmt und stirbt am Unfallort

Dienstag 31. August 2021 – **Lieme / Lemgo (wbn). Der Unfall war so schlimm, dass die beteiligten Rettungskräfte und Mitarbeitende der Kindertagesstätte seelsorgerisch betreut werden mussten: Ein fünf Jahre alter Junge hat beim Spielen an einem abgestellten Kipperanhänger das Leben verloren.**

Die Lemgoer Polizei: „Das Kita-Kind war beim Spielen an einem dort abgestellten Kipper-Anhänger - ca. 3x2 Meter groß - zwischen die Kippvorrichtung und dem Fahrgestell des Anhängers eingeklemmt worden“.

Fortsetzung von Seite 1

Rettungskräfte befreiten das Kind und begannen sofort mit der Wiederbelebung. Doch das Kindertagesstätten-Kind starb noch am Unfallort.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute: „Dienstagmittag ereignete sich auf dem Gelände der Kindertagesstätte an der Dorfstraße ein tragischer Unfall, bei dem ein fünfjähriger Junge sein Leben verlor. Gegen 12:20 Uhr wurden die Rettungskräfte alarmiert. Das Kita-Kind war beim Spielen an einem dort abgestellten Kipper-Anhänger (ca. 3x2 Meter groß) zwischen die Kippvorrichtung und dem Fahrgestell des Anhängers eingeklemmt worden.

Die Rettungskräfte konnten den Fünfjährigen befreien und begannen unmittelbar mit der Reanimation des Kindes. Auch ein Rettungshubschrauber wurde angefordert. Letztendlich verstarb das Kind noch am Unfallort.

Kita-Junge (5) wird beim Spielen in Kippanhänger eingeklemmt und stirbt am Unfallort

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 31. August 2021 um 17:12 Uhr

Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen zu den Umständen, die zum Tod des Jungen geführt haben, laufen. Dazu wurde auch der Anhänger beschlagnahmt.

Angehörige des Jungen, Kindergartenkinder, Mitarbeitende der Kindertagesstätte sowie am Einsatz beteiligte Rettungskräfte mussten anschließend seelsorgerisch betreut werden.“